

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2016

Geschätzte Mitglieder

Wie jedes Jahr freut es mich den Jahresbericht als Präsident der Ortspartei FDP Berg-Bürglen und Umgebung zu präsentieren.

In diesem Jahr hatte ich ein eher ruhiges Präsidialjahr.

Der Vorstand der Ortspartei Berg-Bürglen hatte sich einmal zu einer Vorstandssitzung getroffen. Zudem durften wir unsere Ortspartei Mitglieder zu einem gelungenen Herbstanlass einladen.

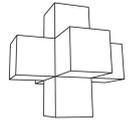
Rückblick Besichtigung Signaltechnik Walter AG in Sulgen

An einem Freitagabend am 28. Oktober 2016 trafen sich die Mitglieder der Ortspartei FDP Berg Bürglen und Umgebung mit dem Gewerbeverein Bürglen zu einem gemeinsamen Herbstanlass. Gemeinsam besichtigten wir die Firma Signaltechnik der Familie Walter in Sulgen. Mit ca. 22 Teilnehmern durften wir eine tolle und interessante Führung durch die Betriebshallen geniessen. Diese eindrückliche Führung zeigte uns auf, dass im Strassenschilderwald sämtliche Verkehrsschilder genormt und farblich definiert sind. Im Anschluss dieser Führung besuchten wir noch das Oldtimer Museum von Paul Walter. Dies kann als absolutes Highlight dieses Herbstanlasses bezeichnet werden. Ob ein altes Feuerwehrauto aus San Francisco oder ein Bugatti, unser Paul Walter hat sie in seinem Museum. Für viele von uns war dieser Besuch bei Paul Walter ein Abschweifer in die gute alte Zeit.

Anbei möchte ich es nicht unterlassen der ganzen Familie Walter und unserem Peter Helfenberger für den tollen Aperero und für diesen Anlass meinen Dank auszusprechen.

Rückblick Schulbehörde-Wahlen Bürglen und ÜPK Tätigkeiten

Auch in diesem Wahljahr wurde es wieder nötig, dass die Ortsparteien und Dorfvereine eine überparteiliche Kommission für die Schulbehörden Wahl in Bürglen gründeten. In verschiedenen Sitzungen wurden mögliche Schulbehörden Kandidaten gesucht. Diese Suche wird aus meiner Sicht jedes Mal mühsamer und zeitaufreibender. Viele der potentiellen möglichen Kandidaten oder besser gesagt Wunschkandidaten geben sich nicht mehr her für solch ein Amt. Es braucht viel Überredungskunst damit man noch Behördenmitglieder finden kann. Interessanterweise kam ein Tag vor Ablauf der Meldefrist noch ein Sprengkandidat zum Vorschein. Christof Bär aus Opfershofen stellte sich kurzfristig noch als Kandidierender auf die Namensliste der Schulbehörden-Wahlen auf. Mit diesem Akt trat eine mögliche Kandidatin zurück. Auch hier merkt man, dass sich die Bürger nicht mehr einer Wahl stellen wollen. Somit wurde die Schulbehörden-Wahl eine Wahl ohne Auswahl.



Gedanken zum Gemeinderat Bürglen und seinen Gemeindepräsident

Für mich als Präsident der Ortspartei FDP Berg-Bürglen war die Reaktion des Gemeinderates und vor allem des Gemeindepräsidenten Erich Baumann auf den Jahresbericht des Gewerbevereins Präsidenten Fredy Baumann absolut unprofessionell und deplatziert. Dass die regionalen Medien bei einer Generalversammlung des Gewerbevereins einzelne Abschnitte aus dem Jahresbericht des Präsidenten in den Medien veröffentlichen ist ja legitim und natürlich auch richtig. Aber, dass anschliessend ein amtierender Gemeindepräsident seine Stellungnahme in einem öffentlichen Brief im Neuen Anzeiger publiziert, finde ich nicht die feine Art. Diese Reaktion und teilweise öffentlich ausgetragene Schlammschlacht zeigt mir auf, dass unser Gemeindepräsident nicht kritikfähig und andere Meinungen nicht akzeptieren kann.

Meine grössten Bedenken jedoch gilt der Führung und Gestaltung der Gemeinde Bürglen. Mit dem Ausfall von Erich Baumann konnten wir alle nicht rechnen. Dieser Ausfall hatte schwere strukturelle Auswirkungen. Teilweise wurden wichtige Termine oder sogar Anlässe nicht besucht oder kein Vertreter des Gemeinderates von Bürglen war anwesend. Auch unsere Vize Gemeindepräsidentin Jasmin Schönholzer benötigte ihre Zeit, um Erich Baumann als Gemeindepräsidentin zu ersetzen.

Natürlich blieben in dieser Zeit wichtige Projekte liegen. Diese Hilfslosigkeit und Abhängigkeit zeigt uns auf, dass das Milizsystem an seine Grenzen gestossen ist. Langfristig rechne ich damit, dass wir einen neuen Gemeindepräsident rekrutieren müssen.

Auch in diesem Präsidialjahr war ich im Auftrage der Ortspartei an verschiedenen Anlässen der FDP Thurgau.

In meinem Jahresbericht möchte ich es nicht unterlassen zu guter Letzt meinen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit zu danken.

Mit grosser Bestürzung müssen wir vom Ableben unseres ehemaligen, langjährigen Parteimitgliedes Paul Rotach Kenntnis nehmen.

Auch möchte ich mich bei allen FDP Mitgliedern bedanken und hoffe, dass unsere Schweiz, das Liberale Gedankengut nicht verlieren wird, denn dieses hat unsere Schweiz geprägt und überhaupt in all den Jahren soweit gebracht. Hoffen wir, dass die heutige Gesellschaft dieses Werk nicht zerstören wird.

In diesem Sinne,

FDP Berg-Bürglen und Umgebung
Die Liberalen.

Sacha Thür
Präsident
FDP. Die Liberalen Berg-Bürglen und Umgebung